Unser Selbstverständnis – donum vitae 2025

Im Jahr 2024 hat der Bundesverband donum vitae sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Im Vorfeld dieses Jubiläums hat der Bundesvorstand einen umfassenden innerverbandlichen Diskussionsprozess in Gang gesetzt. Ziel war eine Verständigung über die Wertebasis des Verbandes und die Grundlagen der Arbeit für und bei donum vitae. In den verschiedenen Gliederungen des Verbandes haben sich ehren- oder hauptamtlich Tätige oder für donum vitae Engagierte mit großem Engagement in diesen Prozess eingebracht.

Als eine wesentliche Erkenntnis hat sich gezeigt, dass das Leitbild von 2009 weiterhin trägt und anerkannt ist. Darauf und auf der Präambel unserer Satzung basierend, beschreiben die nachfolgenden Aussagen die wesentlichen Grundlagen des Selbstverständnisses von donum vitae und unseres Auftrages. Die katholischen Wurzeln unseres Verbandes, die eingebettet sind in die ökumenische Weite des christlichen Glaubens, sind hierbei für uns weiterhin tragend.

1. Grundlegend für den Verband ist eine christliche Sicht auf den Menschen, auf Gott und die Welt, die sich in unserem Handeln konkret auswirkt. Nach biblischem Verständnis hat Gott den Menschen als sein Ebenbild erschaffen. In jedem Menschen kommt uns Gott entgegen – unabhängig von seinem Entwicklungsstadium, seinem Geschlecht, seinem Alter, unabhängig von einer Krankheit oder Behinderung. Das begründet die – auch im Grundgesetz verankerte – einmalige Würde jedes Menschen.

2. An dieser christlichen Botschaft ist die Tätigkeit von donum vitae ausgerichtet. Alle, die bei donum vitae tätig sind, arbeiten ungeachtet des Umstandes, ob sie Christen, andersgläubig oder religiös ungebunden sind, mit daran, dass die damit verbundene Grundhaltung in ihrer Arbeit zur Geltung kommt.

3. Für viele Mitglieder ist der gelebte Glaube tragendes Fundament ihres Einsatzes. Wir laden alle ein, diesen Glauben gemeinsam zu stärken und zu feiern.

4. Vor diesem Hintergrund leisten wir als Christinnen und Christen sowie als Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Beratung und Hilfeleistung unseren Beitrag zur Erfüllung eines gesetzlichen und zugleich diakonischen Auftrags. Dies geschieht insbesondere durch die Trägerschaft unserer Beratungsstellen.

5. Leben ist ein Geschenk. Aus dieser Grundüberzeugung heraus setzen wir uns für die Würde und den Schutz des Lebens ein, von seinem Beginn an, in allen Phasen und Situationen. Allen Ratsuchenden, insbesondere Schwangeren im Konflikt, begegnen wir mit großer Wertschätzung und Empathie. Wir beraten ergebnisoffen und gemäß dem geltenden Gesetz. In doppelter Anwaltschaft für Mutter und Kind stärken wir im Schwangerschaftskonflikt die Frau und unterstützen sie dabei, eine gewissenhafte, selbstbestimmte und verantwortete Entscheidung zu treffen. In der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung wie in der sexualpädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen leisten wir einen Beitrag für ein gelingendes Leben.

6. Wir schätzen den überzeugten, zugewandten und zielgerichteten Einsatz unserer Beraterinnen und Berater für die Stärkung der Schwangeren und für das ungeborene Leben. Höchste Professionalität und Fachlichkeit sowie entsprechende Aus- und Weiterbildung sind dafür auch in Zukunft unerlässlich. Mit seinem qualifizierten Fortbildungsangebot unterstützt donum vitae die Arbeit vor Ort.

7. In Gesellschaft, Kirche und Politik tritt donum vitae als Anwalt für das Leben ein. Wir setzen uns für lebensbejahende Strukturen ein und wirken daran mit, ein kinder- und familienfreundliches Umfeld zu gestalten. Es bleibt unser Ziel, ein breites Bewusstsein dafür zu schaffen, dass jedes menschliche Leben unbedingte Würde genießt und ein Recht auf Schutz und Anerkennung hat.

Beschluss der Mitgliederversammlung
des donum vitae Bundesverbandes
am 20. September 2025

donum vitae zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e.V.
Thomas-Mann-Straße 4
53111 Bonn
Fon: 0228 369 488-0
info@donumvitae.org
www.donumvitae.org